

Leistungen der Pflegeversicherung im Überblick

		Pflegestufe I Erheblich Pflegebedürftige	Pflegestufe II Schwerpflege- bedürftige	Pflegestufe III Schwerstpflege- bedürftige (in Härtefällen)
Häusliche Pflege	Pflegesachleistung bis zu € monatlich	384	921	1 432 (1 918)
	ab 01.07.2008	420	980	1 470 (1 918)
	ab 01.01.2010	440	1 040	1.510 (1 918)
	ab 01.01.2012	450	1 100	1 550 (1 918)
	Pflegegeld € monatlich	205	410	665
	ab 01.07.2008	215	420	675
	ab 01.01.2010	225	430	685
	ab 01.01.2012	235	440	700
Pflegevertretung <ul style="list-style-type: none"> • durch nahe Angehörige • durch sonstige Personen <ul style="list-style-type: none"> • durch nahe Angehörige • durch sonstige Personen <ul style="list-style-type: none"> • durch nahe Angehörige • durch sonstige Personen <ul style="list-style-type: none"> • durch nahe Angehörige • durch sonstige Personen 	Pflegeaufwendungen für bis zu vier Wochen im Kalenderjahr bis zu €	205¹⁾ 1.432	410¹⁾ 1 432	665¹⁾ 1 432
	ab 01.07.2008	215¹⁾ 1.470	420¹⁾ 1 470	675¹⁾ 1 470
	ab 01.01.2010	225¹⁾ 1.510	430¹⁾ 1 510	685¹⁾ 1 510
	ab 01.01.2012	235¹⁾ 1 550	440¹⁾ 1 550	700¹⁾ 1 550
	¹⁾ Auf Nachweis werden den nahen Angehörigen notwendige Aufwendungen (Verdienstaussfall, Fahrtkosten usw.) bis zum Höchstbetrag für sonstige Personen erstattet.			
Kurzzeitpflege	Pflegeaufwendungen bis zu € im Jahr	1 432	1 432	1 432
	ab 01.07.2008	1 470	1 470	1 470
	ab 01.01.2010	1 510	1 510	1 510

	ab 01.01.2012	1 550	1 550	1 550
Teilstationäre Tages- und Nachtpflege 2) Neben dem Anspruch auf Tagespflege bleibt ein hälftiger Anspruch auf die jeweilige ambulante Pflegesachleistung oder das Pflegegeld erhalten	Pflegeaufwendungen bis zu € monatlich	384	921	1 432
	ab 01.07.2008	420²⁾	980²⁾	1 470²⁾
	ab 01.01.2010	440²⁾	1 040²⁾	1 510²⁾
	ab 01.01.2012	450²⁾	1 100²⁾	1 550²⁾
Ergänzende Leistungen für Pflegebedürftige mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf 3) Abhängig von der persönlichen Pflegesituation auf der Grundlage der dauerhaften und regelmäßigen Schädigungen oder Fähigkeitsstörungen nach § 45a Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 bis 9 SGB XI werden künftig bis zu 1.200 € (Grundbetrag) bzw. bis zu 2.400 € (erhöhter Betrag) gewährt	Leistungsbetrag bis zu € jährlich	460	460	460
	ab 01.07.2008	2 400³⁾	2 400³⁾	2 400³⁾
Vollstationäre Pflege	Pflegeaufwendungen pauschal € monatlich	1 023	1 279	1 432 (1 688)
	ab 01.07.2008	1 023	1 279	1 470 (1 750)
	ab 01.01.2010	1 023	1 279	1 510 (1 825)
	ab 01.01.2012	1 023	1 279	1 550 (1 918)
Pflege in vollstationären Einrichtungen der Hilfe für behinderte Menschen	Pflegeaufwendungen in Höhe von	10 % des Heimentgelts, höchstens 256 € monatlich		
Hilfsmittel, die zum Verbrauch bestimmt sind	Aufwendungen bis zu € monatlich	31		
Technische Hilfsmittel	Aufwendungen in Höhe von	90 % der Kosten, unter Berücksichtigung von höchstens 25 € Eigenbeteiligung je Hilfsmittel		
Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes	Aufwendungen in Höhe von bis zu	2 557 € je Maßnahme, unter Berücksichtigung einer angemessenen Eigenbeteiligung		
Zahlung von Rentenversicherungsbeiträgen für Pflegepersonen 4) Bei wenigstens 14 Stunden Pflegetätigkeit pro Woche, wenn die Pflegeperson keine Beschäftigung von über 30 Stunden nachgeht und sie noch keine Vollrente wegen Alters bezieht.	je nach Umfang der Pflegetätigkeit bis zu € monatlich (Beitriffsgebiet)	131,87⁴⁾ (111,44)	263,74⁴⁾ (222,88)	395,61⁴⁾ (334,32)

Zahlung von Beiträgen zur Arbeitslosenversicherung für Pflegepersonen bei Pflegezeit	ab 01.07.2008 € monatlich (Beitrittsgebiet)	8,20 (6,93)
Zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung für Pflegepersonen bei Pflegezeit	ab 01.07.2008 € monatlich	durchschnittlich ca. 140